

LUDWIG BECK

seit 1861

Corporate News

Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2018

Veranstaltungsort: Hotel Hilton München Park, Am Tucherpark 7, 80538 München

München, 15. Mai 2018 – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE 0005199905) hat am 15. Mai 2018 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung durchgeführt, zu der fast 500 Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste erschienen waren. Vom Grundkapital waren knapp 80% und damit 2,9 Millionen Stimmen vertreten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine sehr hohe Zustimmung.

Der Vorstand blickte noch einmal auf das Jahr 2017 zurück, in dem LUDWIG BECK vor schwierige Herausforderungen gestellt war. Trotzdem gelang es der Münchener Modegruppe das Geschäftsjahr 2017 mit einer deutlichen Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr zu beenden und ihren Umsatz auf einem weiterhin hohen Niveau zu halten.

So erwirtschaftete der Konzern einen Bruttoumsatz in Höhe von 173,2 Mio. € (Vorjahr: 177,1 Mio. €). Davon entfielen auf das Segment LUDWIG BECK inklusive des Online-Handels unter www.ludwigbeck.de 99,0 Mio. € (Vorjahr: 101,1 Mio. €) und auf das Segment WORMLAND 74,2 Mio. € (Vorjahr: 76,0 Mio. €). Der deutsche Modehandel insgesamt schloss das zurückliegende Geschäftsjahr mit einem Minus von 2% (Quelle: TextilWirtschaft). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 5,6 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

„Wir werden auch in 2018 den Widrigkeiten des Marktes unsere unternehmenseigenen Stärken gegenüberstellen. Mit Produktqualität, Service und einem gesteigerten Erlebniswert wollen wir weiterhin punkten. Die Witterung in den ersten Monaten des Jahres hat unser Unterfangen dabei nochmals erschwert“, so Dieter Münch, Mitglied des Vorstands der LUDWIG BECK AG.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Dividende:

Die ordentliche Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für die Verwendung des Bilanzgewinns der LUDWIG BECK AG in Höhe von ca. 2,4 Mio. € zu. Demnach erhalten die Aktionäre auf jede Aktie eine Dividende in Höhe von 0,65 €. Die Ausschüttung von rund 2,4 Mio. € bei 3.695.000 dividendenberechtigten Aktien wurde mit 100% angenommen.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet und als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wurde erneut die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, bestellt.

Auch diese Tagesordnungspunkte wurden mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:

Tagesordnungspunkt 2 „Verwendung des Bilanzgewinns“:

Ja-Stimmen: 2.892.416, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Bilanzgewinns mit 100,00% angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:

Ja-Stimmen: 2.875.666, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstands mit 100,00% angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:

Ja-Stimmen: 124.662, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrats mit 100,00% angenommen.

Tagesordnungspunkt 5 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018“:

Ja-Stimmen: 2.891.566, Nein-Stimmen: 101, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag des Aufsichtsrats, die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 zu wählen mit 100,00% angenommen.

Tagesordnungspunkt 6 „Änderung der Satzung in § 10 Abs. 3“:

Ja-Stimmen: 2.891.665, Nein-Stimmen: 551, Enthaltungen: 201. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Satzung in § 10 Abs. 3 mit 99,98% angenommen.

Tagesordnungspunkt 7 „Wahlen zum Aufsichtsrat“:

Tagesordnungspunkt 7a: Ja-Stimmen: 2.889.881, Nein-Stimmen: 1.786, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Wahl von Herrn Dr. Steffen Stremme in den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit 99,94% angenommen.

Tagesordnungspunkt 7b: Ja-Stimmen: 2.891.361, Nein-Stimmen: 306, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Wahl von Frau Clarissa Käfer in den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit 99,99% angenommen.

Tagesordnungspunkt 7c: Ja-Stimmen: 2.890.465, Nein-Stimmen: 1.202, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Wahl von Frau Sandra Pabst in den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit 99,96% angenommen.

Tagesordnungspunkt 7d: Ja-Stimmen: 2.890.235, Nein-Stimmen: 1.432, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Wahl von Herrn Dr. Bruno Sälzer in den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit 99,95% angenommen.

Tagesordnungspunkt 7e: Ja-Stimmen: 2.890.466, Nein-Stimmen: 1.201, Enthaltungen: 750. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Wahl von Dr. Moritz Freiherr von Hutten zum Stolzenberg als Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit 99,96% angenommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2017 mit 451 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 99,0 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2017).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2017 mit 417 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Umsatz in Höhe von 74,2 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2017). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de